

Begeisterter Komponist

Lippetaler Passionsspiele kommen auch bei Siegfried Fietz gut an

LIPPETAL ■ Völlig begeistert zeigte sich Siegfried Fietz, Komponist der Musik, auf der die Lippetaler Passionsspiele aufbauen, von dem, was die Aktiven geschaffen haben.

Fietz, vor allem durch die Vertonung des Textes „Von guten Mächten wunderbar geborgen“ von Dietrich Bonhoeffer bekannt, reiste gemeinsam mit seiner Frau Barbara und Tochter Sandra eigens aus seiner Heimat Greifenstein-Allendorf im Lahn-Dill-Kreis in Hessen an, um sich die Ausführung nicht entgehen zu lassen.

Schon vor der Pause zeigte sich der weltgewandte Komponist stark beeindruckt und völlig begeistert. Die religiös-spirituelle Erfahrung, die nicht nur er im Verlauf des Passionsspiels machen durfte, bestätigte ihm, dass seiner Musik die Kraft innewohnt, in den Menschen etwas zu bewegen, anzustoßen oder anzuregen. Wie er im Gespräch mitteilte, beeindruckte ihn neben der religiös-spirituellen Seite vor allem die Leis-



Siegfried Fietz (Mitte) freut sich über die überaus gelungene Umsetzung seiner Stücke in der Lippetaler Passion und fachsimpelte mit Chorleiter Markus Loesmann (links) und Regisseur Ingo Euler ■ Foto: Tusch

tung aller Beteiligten.

Das kreative Setting, das Regisseur Ingo Euler mit den Aktiven geschaffen hat, die musikalische Qualität des Chores unter der Leitung von Markus Loesmann, die Leistung der Laiendarsteller, allen voran Wolfgang Lammin-

ger als Jesus und Hendrik Tigges als Judas, dazu die perfekte Organisation des „Drumherum“ durch die Aktiven des Vereins, dass alles hätte er so nie erwartet, so Fietz. Umso mehr freue es ihn nun, dieses selbst mitzuerleben.

Seinen Dank tat er nach der

Vorstellung auch öffentlich auf der Passionsbühne in wohlüberlegten Worten vor den Zuschauern kund und bewies anschließend Herz und Humor, als er noch die Darsteller überraschend aufsuchte, um mit ihnen zu plaudern. ■ gt